



MCV LAB ORGANISATIONSENTWICKLUNG Komplexität meistern - nachhaltig transformieren

4 Module
Januar - Oktober 2021

MCV LAB ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Komplexität meistern - nachhaltig transformieren

Veränderungen sind allem Leben immanent. Im Persönlichen, in der Familie, in der Gesellschaft, in den Wissenschaften, in unserer Umwelt, im Staat, und selbstverständlich auch in Organisationen. Selten jedoch war die Frage nach wirkungsvollen Veränderungen in Organisationen und Institutionen so brennend wie heute.

In unserem Laboratorium OE lernen Sie durch unmittelbare Erfahrungen komplexe Transformationen in Unternehmen zu meistern. Anknüpfend an die konkreten Aufgaben und subjektiven Anliegen der Teilnehmenden wird dabei experimentiert, inszeniert und reflektiert. In den vier Einheiten und dem gemeinsamen Arbeiten dazwischen finden alle das Passende, um in ihrem jeweiligen Kontext wirkungsvoll handeln zu können. Begleitet wird das OE LAB von den beiden erfahrenen und leidenschaftlichen Organisationsentwicklern Walter Häfele und Bruno Strolz. [>mehr](#)

Stimmen von Teilnehmenden

„Eine professionelle und persönliche Auseinandersetzung mit meiner Rolle als Berater, Freund und Mensch – Ich würde mir wünschen, dass viel mehr Führungskräfte und Berater am OE LAB teilnehmen.“ Patrick W./Strategieberater/Baar (CH)

„Euer Wissen, eure Erfahrungen und eure Feinfühligkeit waren ein ganz großes Geschenk. Die Balance von Intervention und Raum lassen für die Gruppe war perfekt.“ Peter G./Scrummaster bei Axa Winterthur/Winterthur (CH)

„Ihr beide als Referenten habt es geschafft den Raum für das Entstehen einer Gemeinschaft zu schaffen und OE föhl- und erlebbar zu vermitteln. Man lernt das Thema nicht nur, sondern spürt es. So wird es anwendbar.“ Jörn K./OE-Berater/München (D)

„Ich habe großen Respekt für euch und eure Arbeit. Mit eurer riesigen Erfahrung, eurem Menschenbild und Urvertrauen habt ihr in diesem OE LAB ganz viel ermöglicht. Für mich persönlich bin ich einige Schritte weitergekommen auf meinem Weg.“ Nadine L./PE-Leiterin im Energieunternehmen/Landquart (CH)

„Es war eine sensationelle Erfahrung den OE-Prozess in seiner Gesamtheit in dieser Gruppe hautnah zu erleben. Ihr habt es uns ermöglicht, Themen praktisch anzuwenden, Kontakte zu vertiefen und eine Gemeinschaft zu schaffen.“ Markus H./IT-Experte bei der Swiss-Re/Zürich (CH)

„Neben den inhaltlichen Impulsen steht vor allem das persönliche Wachstum im Vordergrund. Die Erkenntnis, dass eine Beratung ein Beziehungs- und ein Systemgeschehen ist, in dem ich mich als ganze Persönlichkeit authentisch einbringe, ist wohl das Wichtigste und gleichzeitig Herausforderndste des OE-Weges.“ Christian W./OE-Berater (A)

„Mit dem OE LAB habt ihr ein Modell geschaffen, wo wir Lernende nicht nur die systemische OE vermittelt bekommen haben, sondern sie in allen Phasen auch erleben durften. Das ist einzigartig. Wie ihr uns als Duo begleitet habt, war geprägt durch Freundschaft, Wertschätzung, und Respekt.“ Roman S./Führungskraft im Gesundheitswesen/Thusis (CH)

MCV LAB ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Komplexität meistern - nachhaltig transformieren

Zwei erfahrene, leidenschaftliche OE-Experten und OE LAB-Begleiter



Walter Häfele: In den vielen Jahren meiner Arbeit als Organisationsentwickler erinnere ich mich an keinen OE-Prozess, der die Wiederholung anderer OE-Prozesse war; und auch an kein Unternehmen, keine Institution, die in ihrer Eigenart, in ihrem Selbstverständnis oder in ihrer besonderen Kultur einer anderen gleich. Das Wesen von Organisationen ist eben jeweils etwas ganz besonderes. Daraus ergibt sich, dass bei anstehenden Fragen, notwendigen Veränderungen oder Transformationen jeweils eigene Lösungswege und Lösungen zu (er-)finden sind. Sollen wir bei unseren anstehenden Fragen Holocracy oder Soziokratie oder die Prinzipien der Selbstorganisation anwenden? Sollen wir SCRUM, Design thinking oder/und kollegial rollenbasierte Führung anwenden? Oder bleiben wir bei unseren bekannten Grundmustern der Organisationsgestaltung und erweitern unsere kulturelle Eigenart. Solche Fragen betreffen das Menschenbild, das Weltbild der handelnden Schlüsselpersonen einer Organisation und sind zu beachten, wenn nachhaltig wirksame Veränderungen realisiert werden wollen. Damit sind wir bei der Essenz wirkungsvoller Organisationsentwicklung. Diese Grundlagen oder eben die Essenz der Organisationsentwicklung von Führungskräften, Projektleitern oder Beraterinnen hat sich im Laufe der Jahre meines Tuns und Reflektierens als OE'ler herauskristallisiert, zusammen mit der Freude immer wieder stimmige Lösungswege zu finden. Die Reflexion über bereits gemachte Erfahrungen hilft dabei ebenso wie die Offenheit für neue Erfahrungen. Das im OE LAB mit interessierten und erfahrenen Menschen zu teilen, zu transformieren und in spannenden Labsettings bearbeiten zu dürfen, ist für mich eine zutiefst schöne und sinnstiftende Aufgabe. Weitere Infos über mich finden Sie bei: www.walterhaefeale.at



Bruno Strolz: OE ist für mich eine Grundhaltung, die ich in all meinen Lebensbereichen anwende: selbstverständlich in den Entwicklungs- und Veränderungsprojekten, die ich als Berater begleite. Aber auch als Unternehmer in meinem kleinen Hotel in Lech, bei der politischen Arbeit in meiner Gemeinde und bei sozialen Engagements. Seit mehr als zwei Jahrzehnten begleite ich Menschen auf ihrem Entwicklungsweg durch alle Einheiten des OE LAB des Management Center Vorarlberg. Für mich ist das ein großes Privileg. Jeweils am Beginn eines Lernwegs rücken wir jede einzelne Person mit ihrer Besonderheit und Einmaligkeit in das Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Den Teilnehmenden zuzuhören, wie sie sich als berufstätige Menschen in ihren Leben eingebettet erleben, was ihre praktischen Erfahrungen sind und mit welchen Anliegen sie diesen Weiterbildungsweg starten wollen, ist einfach faszinierend. So liegt, wie Hermann Hesse in seinem Gedicht „Stufen“ schreibt, jedem Anfang ein Zauber inne. Diesen Zauber des Anfangens erwecken wir immer wieder zum Leben, um ein vertrauensvolles Miteinander fürs gemeinsame Lernen und Unterwegs-sein zu ermöglichen. In der Art und Weise wie wir in diesem Lernweg miteinander reden, kooperieren und lernen, ist eine bleibende Erfahrung für alle OE-Prozesse, die unsere Teilnehmer_innen erleben werden. In alldem leiten uns Werte und Grundüberzeugungen unserer Vorstellung von OE, die wir transparent machen. Die Modelle, Techniken und Methoden, die wir vorstellen und anwenden, folgen diesen Prinzipien.

Das Wichtigste ist für uns, dass wir den Teilnehmenden einen Zugang öffnen, dass sie die Modelle, Theorien und Herangehensweisen mit ihren eigenen Anliegen in Verbindung bringen

MCV LAB ORGANISATIONSENTWICKLUNG

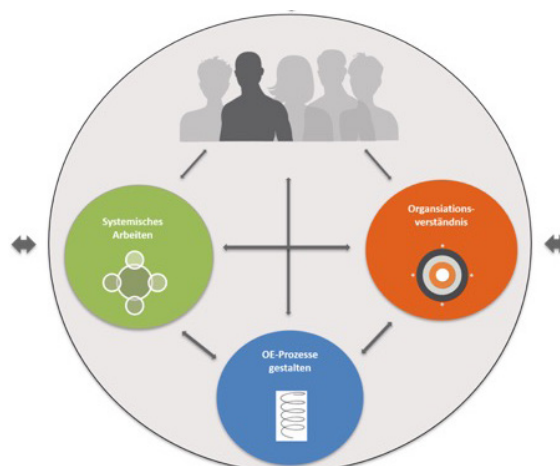
Komplexität meistern - nachhaltig transformieren

und diese damit sehr konkret anwenden und erleben können. Diese konkreten, neuen Erfahrungen sind das Besondere an diesem Lernweg. Damit Erfahrungen in das Bewusstsein gelangen, braucht es ein methodengeleitetes Reflektieren. Erst die Reflexion ermöglicht es allen Teilnehmenden, die Erfahrungen für sich zu übersetzen, sie zu verstehen und dadurch – emotional und intellektuell – zu verinnerlichen. Von diesem Prozess des vertieften Verstehens erzählen die Teilnehmenden immer sehr berührt und bewegt. Das Erfahrungslernen haben wir im OE LAB noch intensiviert. Es bietet dementsprechend viel Zeit und Raum, etwas auszuprobieren, mit neuen Ideen zu experimentieren und eigene AHA-Effekte generieren zu können. Die Teilnehmenden können miteinander etwas entwickeln, von dem niemand von vornherein weiß, was am Ende herauskommt. Inspiriert werden, neue theoretische, konzeptive und methodische Impulse bekommen, das eigene Interventionsrepertoire zu erweitern und dabei als Person immer mehr zur Persönlichkeit zu reifen – das ist der persönliche und professionelle Entwicklungsprozess im OE LAB. Meine langjährigen Erfahrungen in OE Projekten und in den vielen OE LAB´s erlebe ich dabei als einen unterstützenden Schatz. Das alles macht es für mich zum Privileg und zu einer immer wieder großen Freude, dieses OE LAB gemeinsam mit Walter Häfele zu ermöglichen und zu begleiten. [> mehr Infos](#)

[> Artikel Weiterbildung Organisationsentwicklung](#)

Welche Kompetenzen und Fähigkeiten entwickeln Sie im OE LAB?

Im OE LAB knüpfen Sie an Ihren Erfahrungen an, reflektieren Ihr Handeln und Ihre Situation, öffnen sich für neue Erfahrungen, gewinnen neue Erkenntnisse, verinnerlichen diese und setzen konkrete Schritte in ihrem Alltag. Eine wesentliche Frage steht im Zentrum: wie werde ich in meiner jeweiligen Funktion mit Organisationsentwicklung wirkungsvoll(er)?



Grafik: Das Ganze und seine Teile im OE LAB

Dieser Kernfrage folgend arbeiten und erfahren Sie unmittelbar das Zusammenwirken Ihrer Person, mit den Kernelementen einer Organisation in ihrer jeweiligen Eigenart und mit verschiedenen Konzepten zur Gestaltung konkreter OE-Prozesse; wie Sie das praktisch tun, orientiert sich an Ihrem systemischen Verstehen und Handeln als Führungskraft, Projektleiter*in, Personalverantwortliche oder Berater*in.

MCV LAB ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Komplexität meistern - nachhaltig transformieren

Sie entwickeln sich als Generalist*in für die Entwicklung von Organisationen in unterschiedlichsten Ausgangssituationen und Absichten. Denken, Erfassen und Handeln in komplexen Ganzheiten gehört zu Ihren OE Kernkompetenzen. Als Person entwickeln Sie vor allem die Kompetenz und die Fähigkeit, wie Sie im Rahmen von komplexen Aufgabenstellungen im Kontakt mit den Beteiligten wirkungsvoll handeln. Zudem erkennen Sie Ihre persönlichen Stärken und Potentiale und Ihre eigenen Grenzen, wenn es um Ihr Handeln bei Veränderungen und Transformationen geht.

Was erleben Sie im OE LAB?

In den Laborsituationen werden Sie entdecken, ausprobieren, erleben, vertiefen, reflektieren, hinterfragen, experimentieren, inszenieren und schließlich das für Sie Passende (er-)finden. Ausgangspunkt sind die subjektiven Anliegen der Teilnehmenden. Daran wird gemeinsam gearbeitet und gelernt.

Beim Bearbeiten der Themen praktizieren wir das Erfahrungslernen, d. h. Ihre Erfahrungen spielen die zentrale Rolle im OE LAB. Die Teilnehmenden nehmen dabei die Themen „in die Hand“ und lernen in verschiedenen Inszenierungen unmittelbar am eigenen Leib – also mitten im bzw. aus dem Geschehen. Im Eintauchen, persönlichen Erleben und durch neue Erfahrungen kommt es zu einem tiefen Verständnis und zum Verinnerlichen der jeweiligen Themen.

Das OE LAB umfasst

- das individuelle Orientierungsgespräch
- vier Lab Einheiten in der konstanten Lerngruppe
- die selbstorganisierten Lerngruppen

Die vier OE LAB-Einheiten



OE LAB 1: Das Ganze erfassen

In diesem LAB steigen Sie mit den anderen in der Gruppe in den Prozess ein, zeigen sich und erfahren die anderen mit ihren Hintergründen und Absichten. Dann geht es um das Erfassen des Ganzen, wie bei einem Puzzlespiel. Als erstes schauen Sie sich das ganze Bild an, bevor Sie sich mit den einzelnen Puzzleteilen beschäftigen. Wir erarbeiten Organisationsbilder, Formen der OE-Prozessgestaltung und systemische Prinzipien anknüpfend an Ihre Erfahrungswelten zu einem umfassenden Bild des Ganzen.

Einzelne Inhalte sind:

- Anfangen – Einsteigen – Begegnen
- Überblick zur systemischen OE
- Systemische Prinzipien
- Der Start eines OE Prozesses
- Organisationsbilder/Organisationsmodelle
- erste Anwendungen, erste Lösungsmöglichkeiten

MCV LAB ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Komplexität meistern - nachhaltig transformieren



OE LAB 2: Kontakt herstellen - Kooperation leben

Viele Störungen, die in Arbeitsprozessen, in Gemeinschaften und Partnerschaften auftreten, sind nicht böse, sondern eine gutartige Form von Kontaktunfähigkeit. Gelingende Kontakte eröffnen den Zugang zu vorhandenen Potenzialen und Lösungsvarianten. Nur miteinander, wie sonst, können wir komplexe Situationen meistern. In diesem OE LAB tauchen wir zum einen in persönliche Kontaktwelten ein und erweitern diese. Zum anderen erleben und erweitern wir uns in der Kooperation.

Einzelne Inhalte sind:

- die eigene Kontakt-Geschichte
- Persönliche Entwicklungsfelder im Kontakt
- Kooperation erleben
- Kontakt und Kooperation in Organisationen und in der Beratung (Werte, Strukturen, Interventionen)



OE LAB 3: Organisationen verstehen

Unser verinnerlichtes Verständnis von Organisationen ist der wirksame Rahmen für die Führung, Steuerung, Beratung, Entwicklung und den damit verbundenen Veränderungen und Transformationen, die wir verantworten und gestalten.

In diesem OE LAB wird dieses tiefe Verständnis in unmittelbaren Erfahrungen lebendig.

Einzelne Inhalte sind:

- Das Organisationsmodell der systemischen OE verstehen und erfahren
- Das Modell der Entwicklungskulturen in Organisationen verstehen und erfahren
- Transformation gestalten
- Interventionsprinzipien in den verschiedenen Kulturen



OE LAB 4: Konkret transformieren

Auf dem Nährboden der Erkenntnisse und Erfahrungen der OE LABS 1-3 werden konkrete Lösungswege für Veränderungen bzw. Transformationen in den eigenen Organisationswelten erarbeitet. Der Mensch bedarf des Menschen um in seinem individuellen Sein bestätigt und weiter zu werden. (vgl. M. Buber, Einsichten). Die Begegnungen in der Gruppe werden genutzt für eine intensive Reflexion und Anreicherung individueller Kompetenzen und Entwicklungsfelder der Teilnehmenden.

Einzelne Inhalte sind:

- eigene OE Projekte entwerfen
- Steuerungsstrukturen in Organisationen bzw. in OE Projekten
- Veränderungen bzw. Transformationen stabilisieren
- Evaluation des eigenen Lernprozesses in den LABs
- Feedback zu wesentlichen Kompetenzen und weiteren Entwicklungsfeldern
- Aufhören

MCV LAB ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Komplexität meistern - nachhaltig transformieren

Wo findet das OE LAB statt?

Das OE LAB findet in Viktorsberg statt, einer kleinen Gemeinde mit ca. 400 Einwohnern im Vorarlberger Vorderland auf 879 Meter Höhe. Die Straße endet in Viktorsberg und gibt den Weg frei in eine ruhige Berglandschaft mit einem umwerfenden Blick auf das Rheintal sowie die Berge des Rätikon und der nahen Schweiz. Bei den LAB Einheiten sind wir im historischen Ambiente des Seminar-, Kultur- und Tagungszentrums Stiftung Kloster Viktorsberg (www.kloster-viktorsberg.at) bzw. in der umgebenden Natur.

Unterkunft und Verpflegung gibt es im Gasthof Schöne Aussicht, 2 Gehminuten neben dem Kloster. Die Schöne Aussicht hat einfache aber gemütliche Zimmer, ein Restaurant mit einem besonderen Garten sowie ein Internetterminal. Verpflegt werden wir durch Robert, den Chef des Hauses, der eine sehr bodenständige und flexible Küche anbietet. Was immer die Teilnehmenden gerne wünschen, wird von ihm liebevoll und mit Produkten aus der unmittelbaren Region zubereitet. Seine Frau Monika sorgt für ein sehr umsichtiges und freundliches Service. Die Rückmeldung von unseren Teilnehmenden ist immer wieder, dass sie sich im Gasthof zur Schönen Aussicht sehr gut umsorgt und aufgehoben fühlen. www.gh-schoeneaussicht.at

In der unmittelbaren Umgebung finden Sie schöne Jogging- bzw. Spaziermöglichkeiten.

Viktorsberg ist erreichbar mit dem Bus vom Bahnhof Feldkirch (Landbus 69/63) oder Bahnhof Klaus (Landbus 63) oder mit dem PKW. Mehr Infos unter: www.vmobil.at

Termine

OE LAB 1 Zusatzmodul online 21.01.2022, Beginn 10 Uhr bis 22.01.2021, Ende 13.30 Uhr

OE LAB 1: 20.04.2021, Beginn 10 Uhr bis 23.04.2021, Ende 16 Uhr

OE LAB 2: 15.06.2021, Beginn 17 Uhr bis 18.06.2021, Ende 16 Uhr

OE LAB 3: 28.09.2021, Beginn 17 Uhr bis 01.10.2021, Ende 16 Uhr

OE LAB 4: 09.11.2021, Beginn 10 Uhr bis 12.11.2021, Ende 16 Uhr

Kosten

Teilnahmegebühr Euro 9.500,- (exkl. Mwst.)

Die Teilnahmegebühr versteht sich exklusive Mehrwertsteuer und Aufenthaltskosten. Die Aufenthaltskosten und Übernachtungskosten (Seminarpauschalen) sind vor Ort mit dem Hotel zu verrechnen. Für Kunden aus der Schweiz entfällt die Mehrwertsteuer.